

LEITFADEN

für die Benutzung von
Hüpfburgen
geprüft nach

DIN EN 14960-1:2020-04

Verleih von
Hüpfburgen und
Eventmodulen



Ein Riesenspaß für Groß & Klein

Modell:

Hüpfburg
Bauernhof



Stand:
Februar 2024

Verteilung per E-Mail
als PDF- Dokument



EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

im Sinne der **DIN EN 14960-1:2020-04**

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Hüpfburg den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der DIN EN 14960-1 Stand 2020 entspricht.

Bezeichnung der Hüpfburg: Hüpfburg Bauernhof

Individuelle Seriennummer: 2023.09.008

Herstellungsjahr: 2023

Maximale Anzahl an Benutzern: 12 Kinder (laut DIN-Norm 0,5 Personen pro m²)

Größe (L x B x H) ca.: 4,20 x 6,50 x 4,20 m

Benötigter Platzbedarf (L x B) (laut DIN-Norm, siehe Seite 4): 9,50 x 10,10 m

Gewicht ca.: 110 kg

Benötigte Betreuer: mindestens eine Person über 18 Jahre

Bitte tragen Sie die **Seriennummer**, die **maximale Anzahl an Benutzern** sowie das **Herstellungsjahr** mit einem nicht entfernbaren Stift auf der Rückseite der Hüpfburg in die dafür vorgesehenen Felder auf dem Sicherheitslabel ein.

Die **maximale Körpergröße von 1,50 Meter** ist stets einzuhalten.

Das **Mindestalter von 3 Jahren und Höchstalter von 14 Jahren** ist stets einzuhalten.

Es sind folgende Gebläse zu verwenden: Huawei Air Blower 1.5 PS - Model REH-1.5E oder Gibbons Metal 1.5 PS Bouncy Blower

Die maximal zulässige **Neigung des Aufstellbereichs beträgt 5%** in jede Richtung.

Die Hüpfburg darf maximal bis **Windstärke 5 (38 km/h)** betrieben werden.



BETRIEBSBELEHRUNG FÜR HÜPFBURGEN

Hinweise für den Aufbau

- Der Aufstellungsbereich darf nicht mehr als 5% Steigung haben.
- Die Hüpfburg muss in angemessenem Abstand von möglichen Gefährdungen (z.B. Oberleitungen oder Zäune, Bäume, Wände, etc.) aufgestellt werden.
- Um die Hüpfburg muss ein Bereich freigehalten werden, in dem sich kein Hindernis befindet, welches Verletzungen verursachen kann. Die Größe des freien Bereiches ist festzulegen in dem die Höhe der höchsten Plattform durch 2 dividiert wird. Der freie Bereich muss bei Seiten mit Wänden mindestens 1,8 m betragen und bei freien Seiten mindestens 3,5 m betragen (siehe Abbildung 1).
- Wird, um den Strom der Besucher zu regulieren, der gesamte Bereich mit einem Zaun umgeben, muss dieser mindestens 1,8 m von den Wandseiten und mindestens 3,5 m von den freien Seiten entfernt sein. Ein Zugang muss eine Breite von 1,0 m haben.
- Der Aufstellungsbereich muss von Geröll und / oder spitzen Gegenständen freigeräumt werden. Zum Schutz muss eine Unterlegplane verwendet werden.
- Die Größe der Aufprallfläche muss auf jeder freien Seite mindestens 1,2 m betragen. Dafür müssen stoßdämpfende Matten verwendet werden (siehe Abbildung 2).

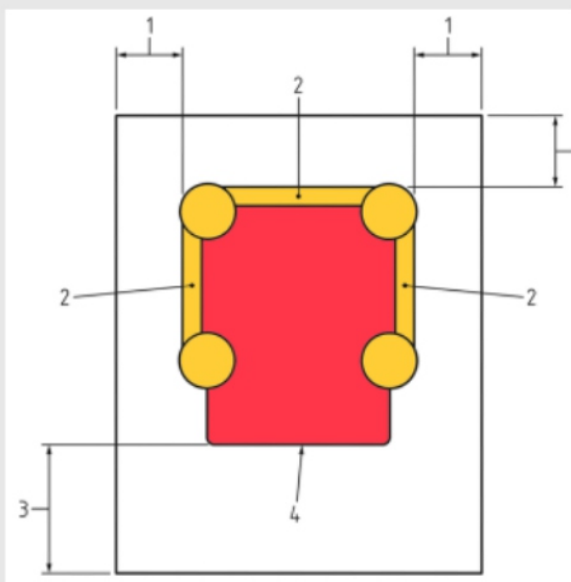


Abbildung 1

Legende: 1) mindestens 1,8 m, 2) Seite mit Wand 3) mindestens 3,5 m, 4) freie Seite

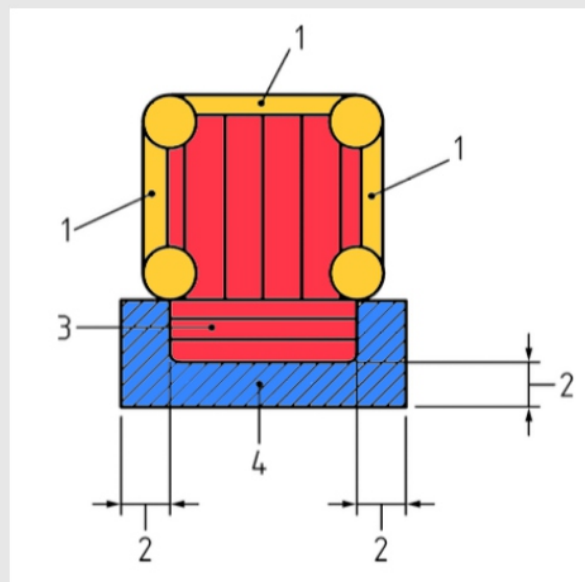


Abbildung 2

Legende: 1) Seite mit Wand, 2) mindestens 1,2 m, 3) freie Seite, 4) Aufprallfläche (Fallschutzmatte)

BETRIEBSBELEHRUNG FÜR HÜPFBURGEN

Hinweise für den Aufbau | Verankerung

- Die Hüpfburg ist mit einem Verankerungssystem versehen, damit die Hüpfburg sicher am Boden befestigt werden kann.
- Wenn die Hüpfburg im Freien benutzt wird, muss sie vorzugsweise mit Erdnägeln im Boden sicher befestigt werden.
- Die Hüpfburg muss mit mindestens sechs Erdnägeln verankert werden.
- Die Richtung der einwirkenden Kraft muss in einem Winkel von 30° bis 45° zum Boden sein. Die Erdnägeln müssen mit einer Neigung entgegen der Richtung der einwirkenden Kraft angeordnet sein.
- Die Erdnägeln dürfen nicht mehr als 2,5 cm über dem Boden frei liegen.

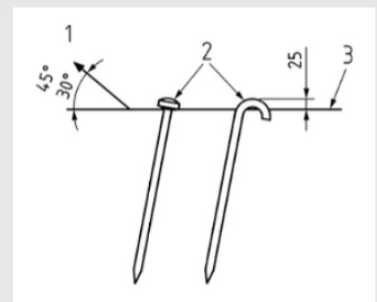


Abbildung 3

Legende: 1) Richtung der Kraft, 2) abgerundete Spitzen, 3) Bodenhöhe; Maße in Millimeter

- Ist die Verwendung von Erdnägeln nicht möglich (Asphalt, etc.) muss die Hüpfburg nach einem gleichermaßen effektiven Verfahren sicher am Boden befestigt werden, z.B. indem die Verankerungspunkte an bereits am Boden befindlichen Halterungen oder Sandsäcken, Wassertanks oder anderen Gewichtsvorrichtungen angebracht werden, sofern diese eine Last von 1 600 N aufnehmen können. Dies entspricht einem Gewicht von mind. 160 kg pro Verankerungspunkt.
- Wenn die Hüpfburg mit einem Fahrzeug oder anderen beweglichen Maschinen fest verbunden wird, müssen diese Fahrzeuge und Maschinen bewegungsunfähig gemacht und vom Betreiber überwacht werden.
- Wenn die Hüpfburg im Innenbereich genutzt wird, sollte das Ballastsystem verwendet werden, um die Standfestigkeit zu bewahren

BETRIEBSBELEHRUNG FÜR HÜPFBURGEN

Hinweise für den Betrieb

- Beim Aufblasen und Luftablassen müssen alle Benutzer von der Hüpfburg ferngehalten werden.
- Die Hüpfburg darf nicht ohne Beaufsichtigung (Person über 18 Jahre) benutzt werden.
- Die Hüpfburg muss ständig beaufsichtigt werden. Die Aufsichtsperson hat alle Aktivitäten auf der Hüpfburg aufmerksam zu beobachten.
- Wenn die Hüpfburg nicht in Benutzung ist, muss die Luft abgelassen und die Stromversorgung abgeschaltet werden.
- Die Benutzer müssen einem geregelten und sicheren Zugang zu Ein- und Ausgängen der Hüpfburg haben.
- Die Aufsichtsperson muss sich bei den Kindern mit einer Pfeife oder einem anderen Signal bemerkbar machen können.
- Das Aufsichtspersonal muss eindeutig zu erkennen sein.
- Die Aufsichtsperson hat größere, ungestümere Kinder von kleineren Kindern getrennt zu halten.
- Die Nutzung ist nur für Kinder bis 14 Jahre und einer Körpergröße von 1,50 m zugelassen.
- Die angegebene Höchstmenge von Kindern (siehe Seite 2) darf nicht überschritten werden.
- Bei aufziehendem Unwetter und/oder Wind muss der Betrieb sofort eingestellt werden und die Hüpfburg abgebaut werden.
- Die maximale Windgeschwindigkeit für die Benutzung beträgt 38 km/h (Windstärke 5 auf der Beaufort-Skala, siehe unten). Bei höherer Windgeschwindigkeit, Regen und aufziehenden Unwettern muss der Betrieb sofort eingestellt werden und die Luft abgelassen werden.
- Kinder müssen ihre Schuhe ausziehen und Brillen abnehmen.
- Alle am Körper getragenen harten, spitzen und gefährlichen Gegenstände sind abzulegen.
- Der Verzehr von Lebensmitteln, Getränken und Kaugummi in der Hüpfburg ist verboten.
- Der Ein-/Ausgang zur Hüpfburg ist stets freizuhalten.
- Das Klettern oder Hängen an Wänden ist verboten.
- Saltos / Purzelbäume und grobes Spielverhalten sind verboten.

TABELLE B.1 - BEAUFORT-WINDKRAFT-SKALA

Windstärke	Beschreibung	Wirkungen an Land	Windgeschwindigkeit mph	Windgeschwindigkeit km/h
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht auf.	< 1	< 1
1	leichter Zug	Windrichtung nur an ziehendem Rauch erkennbar, Wetterfahnen stehen jedoch still.	1 bis 3	1,1 bis 5,5
2	leichte Brise	Wind im Gesicht fühlbar, Blätter rascheln, Wetterfahnen bewegen sich im Wind.	4 bis 7	5,6 bis 11
3	schwache Brise	Blätter und kleine Zweige bewegen sich ohne Unterlass. Leichte Fahnen sind ausgebreitet.	8 bis 12	12 bis 19
4	mäßige brise	Staub und loses Papier werden hochgewirbelt. Dünne Zweige bewegen sich.	13 bis 17	20 bis 28
5	frische Brise	Kleine belaubte Bäume beginnen sich zu krümmen.	18 bis 24	29 bis 38
6	starker Wind	Große Zweige bewegen sich. Wind pfeift an Telegraphenleitungen. Schirme sind schwer zu halten.	25 bis 30	39 bis 49
7	steifer Wind	Bäume werden bewegt. Widerstand beim Gehen gegen den Wind.	31 bis 38	50 bis 61
8	stürmischer Wind	Zweige brechen von Bäumen ab. Gehen erschwert.	39 bis 46	62 bis 74
9	Sturm	Leichte Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Schornsteine und Dachziegel werden abgehoben.	47 bis 54	75 bis 88
10	schwerer Sturm	Bäume werden entwurzelt. Beträchtliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur.	55 bis 63	89 bis 102
11	orkanartiger Sturm	Schwere Sturmschäden.	64 bis 72	103 bis 117
12	Orkan	-	> 73	> 118

SICHERHEITSHINWEISE AM EINGANG

Die Hüpfburg ist am Eingang mit einem Hinweisschild mit dem unten aufgeführten Text versehen. Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch, ob dieser Text mit den Daten auf der Hüpfburg übereinstimmt.

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzung nur unter ständiger Beaufsichtigung von Aufsichtspersonen
- Benutzung auf eigene Gefahr. Eltern haften für Ihre Kinder.
- Benutzung nur von Kindern bis 14 Jahre bzw. 1,50 m Körpergröße.
- Das Tragen und Mitbringen von Schuhen, Brillen, Schmuck, scharfen oder heißen Gegenständen ist verboten.
- Der Verzehr von Lebensmitteln, Getränken und Kaugummi ist verboten.
- Klettern und Hängen an Wänden, sowie Saltos und grobes Spielverhalten sind verboten.
- Keine Benutzung bei aufziehendem Unwetter, ab Windstärke 5, bei Druckverlust oder Stromausfall.



Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Nicht empfohlen für Kinder unter 3 Jahren. Die Einhaltung aller Herstellerhinweise, Bedienungsanleitungen und technischen Vorgaben ist für den Einsatz dieser Hüpfburg erforderlich.

CE

Gefertigt nach DIN EN14960

ANLEITUNG FÜR AUF- UND ABBAU

Aufbau

Um den einwandfreien Gebrauch der Hüpfburg zu gewährleisten und Beschädigungen / Verletzungen vorzubeugen, gehen Sie beim Aufbau wie folgt vor:

1. Legen Sie die aufgerollte Hüpfburg ans Ende der ausgelegten Unterlegplane.
2. Klappen Sie die Hüpfburg zu allen Seiten hin aus und legen Sie den Gebläseschlauch nach hinten.
3. Schließen Sie das geeignete Gebläse am Gebläseschlauch an und fixieren Sie es mit dem Gurt.
4. Schließen Sie alle Reißverschlüsse und evtl. den zweite Gebläseschlauch.
5. Stecken Sie den Stecker des Gebläses in eine geerdete Steckdose.
6. Kontrollieren Sie die fertig aufgeblasene Hüpfburg auf Beschädigungen.
7. Sichern Sie die Hüpfburg wie oben beschrieben unter dem Punkt Verankerung.

ANLEITUNG FÜR AUF- UND ABBAU

Abbau, Transport & Lagerung

Kontrollieren Sie die Hüpfburg auf Beschädigungen und notieren diese.

Reinigen Sie die Hüpfburg (falls nötig) mit einem feuchten Tuch und lassen Sie sie trocknen.

1. Versichern Sie sich, dass alle Benutzer die Hüpfburg verlassen haben.
2. Ziehen Sie den Stecker des Gebläses aus der Steckdose und entfernen Sie das Gebläse von der Hüpfburg.
3. Öffnen Sie alle Auslassöffnungen der Hüpfburg.
4. Entfernen Sie sämtliche Befestigungen.
5. Nachdem die gesamte Luft aus der Hüpfburg entlassen ist, können Sie diese falten und zusammenrollen.
6. Verstauen Sie die Hüpfburg in dem mitgelieferten Transportsack.
7. Kontrollieren Sie die Unterlegplane auf mögliche Beschädigungen und legen Sie sie zusammen.
8. Kontrollieren Sie das Gebläse, vor allem das Kabel, auf Beschädigungen.

Beachten Sie, dass die Hüpfburg vor der Einlagerung unbedingt **komplett trocken** sein muss!

Verleih von

**Hüpfburgen und
Eventmodulen**



Ein Riesenspaß für Groß & Klein

**WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS
MIT DER HÜPFBURG**



Telefon

Höchstädt +49 1525 3204420
Stutensee +49 162 3859964



Email

info@huepfbuerg-service.de



Website

www.huepfbuerg-service.de



Büro und Lager in Höchstädt
**Steinheimer Straße 14a
89420 Höchstädt**

Lager in Stutensee
**Hauptstraße 137
76297 Stutensee**

